

## Weitere Angebote

Prof. Dr. Dr. Peter Antes  
Prof. Dr. Richard  
Heinzmann

### Das Menschenbild in der Philosophie und den Religionen

**28. – 29.4.** Irseer Religionsdialoge V

Die Philosophie und die Religionen machen zentrale Aussagen über Gott und die Welt, sie haben unterschiedliche Vorstellungen vom Menschen als Mann und Frau sowie über deren Aufgaben in der Welt. Diese Aussagen werden an ausgewählten Beispielen vorgestellt und miteinander verglichen, sodass Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den verschiedenen Sichtweisen deutlich werden. Thema des öffentlichen Vortrags am Freitagabend: „Was ist der Mensch? Antworten aus der Philosophie und den Religionen.“

Markus von Hagen  
Prof. Dr. Josef Schmid

### Glaube und Vernunft

**14. – 16.7.** Warum der Geist Paulus nach  
Griechenland sandte

Schließen sich Vernunft und Glaube aus? Oder ist die verstehend-vernünftige Rede von Gott nicht vielmehr eine grundlegende Aufgabe des Glaubens selbst? Wenn Vernunft ein Medium universeller, das heißt alle Menschen verbindender Kommunikation ist, die auch Wissenschaft ermöglicht, erstreckt sie sich auch auf Religion und Moral. Dann kann man sich aber in Fragen des Glaubens nicht mehr nur auf Autorität oder Herkommen beziehen, sondern auch tiefere Überzeugungen von allgemeinemenschlicher Bedeutung zur Geltung bringen. Ausgehend vom abendländischen Vernunftbegriff, wie er sich – von Ägypten und Griechenland ausgehend – über die Philosophie der Aufklärung vermittelt hat, stellt das Seminar zentrale Themen des christlichen Glaubens in den Mittelpunkt. Es fragt nach ihrer Anschlussfähigkeit und Vereinbarkeit mit einem Selbstverständnis des Menschen in einer maßgeblich von den Errungenschaften der Moderne bestimmten Welt.

## Datum

**21. – 23.4.2023**

Beginn 17.00 Uhr  
Ende 12.30 Uhr mit dem Mittagessen

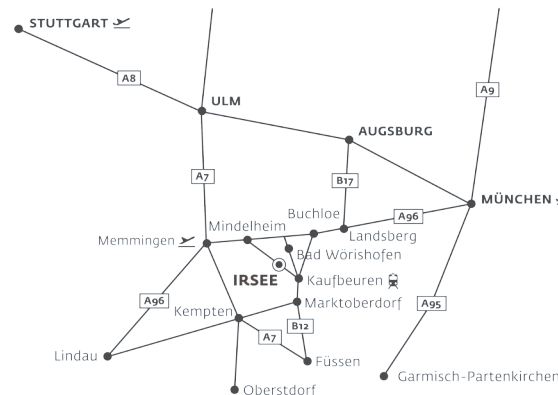
## Preis

Preis inkl. 2 x Vollpension  
EZ 317 € / DZ 265 €  
ohne Zimmer 199 €

## Kontakt

Schwabenakademie Irsee  
Klosterring 4  
87660 Irsee  
Telefon: 08341 906 - 661 und - 662  
E-Mail: buero@schwabenakademie.de  
Web: www.schwabenakademie.de

## Anfahrt



# Pazifismus zwischen Frieden und Krieg



**21. – 23.4.2023**

## Freitag, 21. April 2023

**17.00 – 18.30 Uhr** Einführung in das Thema „Pazifismus“: „Wenn du Frieden willst, bereite den Krieg vor!“ – „E i n Friede ist wichtiger als unzählige kriegerische Triumphe.“

18.30 Uhr Abendessen

**20.00 – 21.30 Uhr** Jesu Bergpredigt und die These von Franz Alt: „Wenn du Frieden willst, bereite Frieden vor!“

## Samstag, 22. April 2023

**9.00 – 10.30 Uhr** Frieden und Krieg bei Erasmus, Luther und Kant

10.30 Uhr Kaffeepause

**11.00 – 12.30 Uhr** Berühmte Friedensaktivisten: Bertha von Suttner, Mahatma Gandhi und Nelson Mandela

12.30 Uhr Mittagessen

**15.00 – 16.30 Uhr** Pazifismus im Zeitalter der Weltkriege: Warum hatte der Pazifismus keine Chance? Texte von D. Bonhoeffer, E. Kästner, C. v. Ossietzky, F. W. Foerster, A. Einstein, W. Churchill

16.30 Uhr Kaffeepause

**17.00 – 18.30 Uhr** Deutschland nach dem 2. Weltkrieg: Streit um die Wiederbewaffnung

18.30 Uhr Abendessen

## Sonntag, 23. April 2023

**9.00 – 10.30 Uhr** „Schwerter zu Pflugscharen“? Martin Luther King: „I have a dream“

10.30 Uhr Kaffeepause

**11.00 – 12.30 Uhr** Pazifismus und der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine: Diskussion und Schlussbemerkungen

12.30 Uhr Mittagessen/Seminarende

Änderungen im Programmablauf vorbehalten

## Pazifismus zwischen Frieden und Krieg

Seit der Antike sehnen sich die Menschen nach Frieden. „Ein Frieden ist wichtiger als unzählige kriegerische Triumphe“, verkündete Silius Italicus. Wir führen aber bis heute Kriege und rechtfertigen sie. Parolen vom „gerechten Krieg“ oder „Wenn du Frieden willst, rüste zum Krieg!“ haben immer noch oder wieder Konjunktur. Pazifismus wird oft verächtlich gemacht oder gilt als Sache von Narren. Aktuell erinnert uns der Krieg gegen die Ukraine wieder an die Zerbrechlichkeit des menschlichen Lebens und unserer Moralvorstellungen.

Wir werden anhand von Texten herausragender Persönlichkeiten wie Sokrates, Jesus, Erasmus, Bertha von Suttner, Gandhi, Martin Luther King und anderer erörtern, ob Pazifismus und passiver Widerstand eine Alternative zur „ultima ratio“ des Rüstens und Kriegführens sein können – oder ob Gewaltlosigkeit in bestimmten Situationen auch aufgegeben werden muss. Ganz im Sinn Albert Einsteins: „Ich bin Pazifist, doch nicht um jeden Preis.“

## Referent

### Peter Wonka

StD i. R., Referent in der Erwachsenenbildung für Philosophie, Literatur, Politik und Geschichte